

Open Educational Ressource und Output aus dem LSE-Projekt:

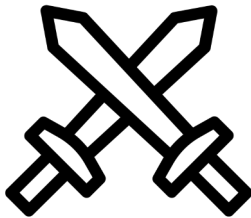
„Fremdheitserfahrungen und die ‚affektive Komparation‘: ein Projekt zur Verbesserung der Lehramtsausbildung für das Unterrichtsfach ‚Werte und Normen‘“

Themenblatt 2: Krieg, Frieden und Imperialismus

Übergeordnete Fragestellung:

Wie gerecht ist ein Krieg?

Das *bellum iustum* und die antike und moderne Debatte zur Gerechtigkeit von Krieg und Imperialismus



Created by Adrien Coquet
from Noun Project



Created by Kseniia Moore
from Noun Project



Created by Kevin Klein
from Noun Project

Abbildungsnachweise: © War by Adrien Coquet from Noun Project (CC BY 3.0); © peace pigeon by Kseniia Moore from Noun Project (CC BY 3.0); © armor by Kevin Klein from Noun Project (CC BY 3.0)

von der Projektbearbeiterin Dr. des. Anne Vater
Wiss. Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
2023

Alle nachfolgenden Verlinkungen wurden überprüft am 25.08.2023.

Inhaltsverzeichnis

1. Leitfragen und Diskussionsanregungen zum Thema.....	3
2. Grundlegende Literatur für Lehrkräfte zur Vorbereitung auf den Unterricht.....	3
2.1. Überblick zur athenische Demokratie.....	3
2.2. Speziellere Literatur zum Seebund / Seereich der Athener.....	4
2.3. <i>Just War Theory</i>	5
2.4. Speziell zur Rolle des Krieges im klassischen Athen.....	7
2.5. Gegenwartsbezüge und Friedensvorstellungen durch die Epochen.....	7
3. Antike und moderne Quellen sowie Internetseiten und andere Materialien.....	7
3.1. Einige wesentliche Quellenpassagen.....	7
3.2. Wichtige Internetseiten zum Thema, Schwerpunkt heutige Demokratie.....	9

1. Leitfragen und Diskussionsanregungen zum Thema

- Begriffsdiskussionen
 - Krieg
 - Frieden
 - Imperialismus
 - Was ist ein „gerechter“ Krieg? Inwiefern/unter welchen Voraussetzungen kann ein Krieg (theoretisch) als gerecht gelten?
 - Anschluss an die Theorie des *just war*
 - *bellum iustum*
 - *ius ad bellum*
 - *ius in bello*
- grundlegende Informationen zum Delisch-Attischen Seebund / Seereich (historische Kontextualisierung)
 - Athenische Demokratie, soweit dies nötig ist
 - Perserkriege, Peloponnesischer Krieg
 - vom „Seebund“ zum „Seereich“, Athens allmähliche Übernahme
- zur Kontextualisierung der Quellen und ihrer Autoren siehe unten

2. Grundlegende Literatur für Lehrkräfte zur Vorbereitung auf den Unterricht

2.1. Überblick zur athenische Demokratie

- Bleicken, J.: Die athenische Demokratie, unveränd. Nachdruck der 4. Auflage, Paderborn 1995.
 - mit Entstehung, Begriffen, Institutionen, aber auch Quellen(sammlungen) und Forschungsstand zu einzelnen Themen
- Gschnitzer, F.: Von der Fremdartigkeit griechischer Demokratie, in: Trümpy, C./ Schmitt, T. (Hgg.): Kleine Schriften zum griechischen und römischen Altertum, Stuttgart 2003, 254–273.
- Hansen, M. H.: Die Athenische Demokratie im Zeitalter des Demosthenes. Struktur, Prinzipien und Selbstverständnis, Berlin 1995.

Zum Freiheitsbegriff in der Antike mit einem Schwerpunkt auf Griechenland haben K. Raaflaub und W. Nippel gearbeitet, für das vorliegende Thema interessant wäre etwa:

- [Raaflaub, K.: Freiheit in Athen und Rom](#): Ein Beispiel divergierender politischer Begriffsentwicklung in der Antike, *HZ* 238 (1984), 529–567.
- Raaflaub, K.: Die Entdeckung der Freiheit. Zur historischen Semantik und Gesellschaftsgeschichte eines politischen Grundbegriffes der Griechen, München 1985.
 - umfangreichere Analyse des Begriffs in seiner Habilitationsschrift
- Nippel, W.: Antike oder moderne Freiheit? Die Begründung der Demokratie in Athen und in der Neuzeit, Frankfurt a.M. 2008.
 - Bezug zu anderen Epochen → wie wird unter anderen historischen Bedingungen ein der antiken Demokratie ähnliches System angestrebt?
 - auch Abgrenzung von der Antike
 - Blick auf die Antike erscheint nicht für alle Gegenwartsfragen sinnvoll

Weitere Literatur für viele einzelne Aspekte sind nachzulesen im Themenblatt „Demokratie“.

2.2. Speziellere Literatur zum Seebund / Seereich der Athener

- Baltrusch, E. / Kopp, H. / Wendt, C. (Hgg.): Seemacht, Seeherrschaft und die Antike, Stuttgart 2016.
 - Sammelband, Perspektiven auf verschiedene „Seemächte“ und Diskussion der Bedeutung der Begriffe „Seemacht“ und „Seeherrschaft“
- Bleicken, J.: Die athenische Demokratie, unveränd. Nachdruck der 4. Auflage, Paderborn 1995, 322–325.
- Dreher, M.: Hegemon und Symmachoi: Untersuchungen zum Zweiten Athenischen Seebund, Berlin / Boston 1995.
 - Schwerpunkt auf Problemen der Seebundorganisation
 - einzelne Poleis im Blick
 - Seebund kontextualisiert
- Koch, C.: Volksbeschlüsse in Seebundangelegenheiten. Das Verfahrensrecht Athens im ersten attischen Seebund, Frankfurt a.M. 1990.
 - Dissertationsschrift, analysiert (Volks-)beschlüsse in Bezug auf die einzelnen Bündnispartner

- Kopp, H.: Das Meer als Versprechen. Bedeutung und Funktion von Seeherrschaft bei Thukydides, Göttingen 2017.
 - analysiert mögliche Funktionen des Motivs der „Beherrschung des Meeres“ in Thukydides Geschichte des peloponnesischen Kriegs: → keine Seeherrschafts-ideologie sondern Aufzeigen von Möglichkeiten und Grenzen (Unzulänglichkeit einer Entscheidungsfindung)
- Low, P. (Hg.): The Athenian Empire, Edinburgh 2008.
 - Einführungswerk (Sammelband)
- [Petzold, K.-E.: Die Gründung des Delisch-Attischen Seebundes](#): Element einer ‚imperialistischen‘ Politik Athens? I. Von der Hellenensymmachie zum Seebund, *Historia* 42 (1993), 418–443.
- [Petzold, K.-E.: Die Gründung des Delisch-Attischen Seebundes](#): Element einer ‚imperialistischen‘ Politik Athens? II. Zielsetzung des Seebundes und die Politik der Zeit, *Historia* 43 (1994), 1–31.
- Schmitz, W.: Wirtschaftliche Prosperität, soziale Integration und die Seebundpolitik Athens: die Wirkung der Erfahrungen aus dem Ersten Attischen Seebund auf die athenische Außenpolitik in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr., München 1988.
- Schuller, W: Wirkungen des ersten attischen Seebunds auf die Herausbildung der athenischen Demokratie, in: Balcer, J. M. et. al. (Hgg.): Studien zum attischen Seebund, Konstanz 1984, 87–101.
- Welwei, K.-W.: Das klassische Athen: Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert, Darmstadt 1999.
 - Athens politische Geschichte von den kleisthenischen Reformen bis zur Schlacht von Chaironeia (Aufstieg Athens, Seeherrschaft und delisch-attischer Seebund, peloponnesischer Krieg, Wiederaufstieg)
 - besonders relevant: „Die athenische Demokratie um die Mitte des fünften Jahrhunderts v.Chr.“ (S. 107–118); „Politisches Denken und Selbstverständnis der Athener auf der Höhe ihrer Macht“ (S. 136–139)

2.3. Just War Theory

- Themenheft *bellum iustum*, [Altsprachlicher Unterricht 2/3 \(2015\)](#).
 - bietet einen guten Überblick mit dem Fokus auf antike Originalquellen für den griechischen und lateinischen Sprachunterricht

- die Aufsätze sind aber auch zur Vorbereitung auf das Thema in anderen Kontexten informativ
- das Heft bzw. die Website der Zeitschrift bietet auch eine Übersicht über die relevanten Textpassagen zum Thema
- [Bothe, M.: „Achter Abschnitt. Friedenssicherung und Kriegsrecht“](#). Vitzthum, W. / Proelß, A. (Hgg.): *Völkerrecht*, Berlin / Boston 2020, 755–874.
- [Ferrari, C. / Kiesel, D. \(Hgg.\): Gerechter Krieg?](#) Frankfurt a.M. 2018.
 - epochenübergreifender Sammelband, der einzelne Aspekte des Themas beleuchtet.
 - kurze Einführung ins Thema in der Einleitung.
- Hensel, H. M. (Hg.): *The Prism of Just War. Asian and Western Perspectives on the Legitimate Use of Military Force*, Farnham UK 2010.
 - Behandlung globaler und epochenübergreifender Räume
 - bes. relevant für das vorliegende Thema: G. Raymonds „The Greco-Roman Roots of the Western Just War Tradition“
- [O’Driscoll, C.: Rewriting the Just War Tradition](#): Just War in Classical Greek Political Thought and Practice, *International Studies Quarterly* 59 (2015), 1–10.
- Schmücker, R.: *Gibt es einen gerechten Krieg?*, Stuttgart 2021.
 - kompaktes Essay aus philosophischer Perspektive mit der Fragestellung, ob und wenn ja, unter welchen Bedingungen ein Krieg überhaupt als gerecht gelten kann.
 - das Buch schließt eng an die *Just War Theory* an
- [Werkner, I. J. / Ebeling, K. \(Hgg.\): Handbuch Friedensethik](#), Wiesbaden 2017.
 - umfangreiches Handbuch zu vielen Themen und Aspekten der Friedensethik als Teilbereich der praktischen Philosophie. Neben einzelnen Begriffen und Erklärungen zu Kategorien werden auch die Entwicklung der *just war Theory* erläutert und Bezüge zu Menschenrechten und anderen Aspekten hergestellt.
 - die Perspektive ist keine historische, sondern eine philosophische. Es gibt hierzu auch eigene Kapitel zu antiken Autoren und ihren entsprechenden Werken, bspw. zu Platon und Aristoteles, S. 203–212
- Hitz, T.: *Theorie und Praxis der Philosophie in der Antike: Demokrit, die Sokratiker, Platon und Aristoteles*, Paderborn 2020.
 - Verhältnis zwischen Theorie und Praxis
 - allgemeinere philosophische Grundlagen

2.4. Speziell zur Rolle des Krieges im klassischen Athen

- Flaig, E.: Demokratischer Imperialismus. Der Modellfall Athen, in: Faber, R. (Hg.): Imperialismus in Geschichte und Gegenwart, Würzburg 2005, 43–57.
- [Meier, C.: „Die Rolle des Krieges“ im klassischen Athen](#), *HZ* 251 (1990), 555–606.

2.5. Gegenwartsbezüge und Friedensvorstellungen durch die Epochen

- Koppe K.: Der vergessene Frieden: Friedensvorstellung von der Antike bis zur Gegenwart, Opladen 2001.
 - besonders: Kapitel 1 „Der vergessene Frieden“ (S.15–50): theoretische Überlegungen, Krieg und Frieden in der Geschichtsschreibung
 - Kapitel 2.4 „Kriegskultur: griechische, römische und christliche Antike“ (S.77–96).
- Schockenhoff, E.: Kein Ende der Gewalt?: Friedensethik für eine globalisierte Welt, Freiburg i.B. 2018.
 - Entwicklung der Lehre des „gerechten Kriegs“; Ausblick: Herausforderungen einer Friedensethik für das 21. Jahrhundert

3. Antike und moderne Quellen sowie Internetseiten und andere Materialien

3.1. Einige wesentliche Quellenpassagen

- **Thuk. 5,84,1–116,4**: Melierdialog, Literatur zum Thema bei Thukydides:
 - Juchler, I.: Der Melier-Dialog des Thukydides – ein klassisches Lehrstück für Außenpolitik. in: *GWP* 54 (2005), 89–98.
 - [Juchler, I.: Narrationen in der politischen Bildung. Band 1: Sophokles](#), Thukydides, Kleist und Hein, Wiesbaden 2015, Kap. „Thukydides: Der Melier-Dialog“, S. 45–72.
 - [Zimmermann, H. / Elsinger, M.: Grundlagen der internationalen Beziehungen](#). Eine Einführung, Stuttgart 2019, 50–67.
 - In diesem Kapitel zum „Realismus und Neorealismus“ wird als eines von mehreren Beispielen auch der Melierdialog in die Entwicklung der Theorien eingeordnet und besprochen.

- Die Perspektive ist keine genuin historische, sondern politikwissenschaftliche, bietet damit aber einen zusätzlichen Blickwinkel auf das Thema.
 - Baltrusch, E. / Wendt, C. (Hgg.): Ein Besitz für immer?: Geschichte, Polis und Völkerrecht bei Thukydides, *Staatsverständnisse* 41, Baden-Baden 2011.
 - Sammelband, Thukydides als Analytiker staatlicher und ordnungspolitischer Konzepte
 - Rechtsvorstellungen bei Thukydides
 - [Bleckmann, B.:](#) „Alkibiades und die Athener im Urteil des Thukydides“, *HZ* 282 (2006), 561–582.
 - Gärtner, T.: Das ‚Recht des Stärkeren‘ in den Athenerreden bei Thukydides, in: Hartmann, E. / Page. S. / Thurn, A. (Hgg.): *Moral als Kapital im antiken Athen und Rom*, Stuttgart 2019, 161–178.
- Teile aus dem „alten Oligarchen“ bzw. **Ps.-Xen. Ath. pol. bes. I, 14–II, 12** (umfassende „Flugschrift“, deren Autor umstritten ist. Trotz der Kritik an der athenischen Demokratie lassen sich aus der Schrift eine Vielzahl an Merkmalen und Konstellationen der athenischen Demokratie erkennen)
 - [Coşkun, A.:](#) *Pseudo-Xenophon: Ein Alter Oligarch?* Die Athēnaíōn politeía auf dem Prüfstand, in: Lehmann, G. A. / Engster, D. / Nuss, A. (Hgg.): *Von der bronzezeitlichen Geschichte zur modernen Antikenrezeption. Vorträge aus dem Sommersemester 2008 und Wintersemester 2008/09*, Syngramma. Vorträge aus dem Althistorischen Seminar Band 1, Göttingen 2012, 55–92.
 - *Pseudo-Xenophon: Die Verfassung der Athener, Griechisch-Deutsch*, herausgeg., eingel. u. übers. von Gregor Weber, Darmstadt 2010.
 - **Anonymus Iamblichi Fragm. 6**
 - [Horky, P. S.:](#) *Anonymus Iamblichi*, On Excellence (Peri Aretes): A Lost Defense of Democracy, in: *Early Greek Ethics*, in: Wolfsdorf, D. (Hg.): *Early Greek Ethics*, Oxford (UK) 2020, 262–292.
 - Für das vorliegende Fragment sind vor allem die Besprechungen auf S. 281–289 relevant.
 - [Weitere Passagen finden sich auf der Website und im Heft *bellum iustum*, *Altsprachlicher Unterricht* 2/3 \(2015\).](#)

Mögliche Diskussionsanregungen zu den Quellen:

- Historische Kontextualisierungen zu Autoren, Werken, Zeit und politischem Hintergrund
- **Alter Oligarch** Ps.-Xen. Ath. pol. I, 14–II, 12
 - Welche Informationen gibt der Autor zum Thema und wie bewertet er die Ereignisse?
- **Anonymus Iamblich**
 - Wie sieht der Autor das Verhältnis von Macht und Gesetz?
- **Melierdialog**
 - Insel Melos, Einordnung in die Ereignisse, Strukturierung der Textpassage nach Themen
 - Gibt es ein naturgegebenes Recht des Stärkeren oder „macht“ der Stärkere das Recht?
 - Lässt sich die außenpolitische Ansicht Athens „Der Schwache (Staat) hat sich dem Stärkeren (Staat) zu beugen“ mit der innenpolitischen Auffassung der attischen Demokratie vereinbaren?
 - Wozu die Verhandlungen – war Melos nicht ohnehin gezwungen sich Athen zu beugen?
 - Konnte Melos überhaupt neutral sein?

3.2. Wichtige Internetseiten zum Thema, Schwerpunkt heutige Demokratie

Aktuellen Bezüge zur heutigen Situation mit einer vor allem philosophisch-ethisch orientierten Fragestellung nach dem Verhältnis von Krieg und Frieden trug im letzten Jahr Cornelsen mit entsprechenden Arbeitsblättern Rechnung. [Cornelsen, 2022, Frieden, nur eine Utopie?](#)

Auch die [bpb](#) hat eine Sammlung von Informationen zur [Friedens- und Konfliktforschung](#).

Weitere Seiten und Links zur Friedenserziehung bietet der [Bildungsserver](#) mit entsprechenden verwandten Themen.

Das Thema wird außerdem in der Podcastfolge: SWR2 Wissen. [Friedenspädagogik - In der Schule über Krieg sprechen](#) diskutiert.